Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 90, 95, 96
Maßstab: 1:500



Bebauungsplan Nr. 106 -Kinderhaus-

(Teilabschnitt II) Feldstiegenkamp – Nordmark

2 Blätter — Blatt 2

Der Bebauungsplan Nr. 106 - Kinderhaus - (Teilabschnitt II) besteht aus 2 Blatt mit Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung, über die überbaubaren Grundstücksflächen und über die örtlichen Verkehrsflächen sowie 2 Blatt Festsetzungen über Grüngestaltung (§ 9 (1) 15 u. 16 BBauG).

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (Runderl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15. 6. 1964 - ZC2 - 7100) in Verbindung mit dem Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — reines Wohngebiet
- WA — allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II — als Höchstgrenze festgesetzt
- (II) — als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- 04 — Grundflächenzahl
- 07 — Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o — offene Bauweise
- a — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ED — nur Hausgruppen zulässig
- g — geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P — Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St — Stellplatz Nr. 1e
- GSt — Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa — Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga — Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauONW

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gem. § 9, Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Spielplatz
- 53,92 — Höhe der Straßenkrone bezw. des Erdgeschoßfußbodens
- A — Atriumbauweise, seitliche und rückwärtige Grenzbebauung zulässig

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Verschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18. September 1967

(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18. September 1967

(Dipl.-Ing. Rüberg)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 28. September 1967 aufgestellt worden.

Münster, den 11. Oktober 1967

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. November bis 13. Dezember 1967 offengelegen.

Münster, den 19. Januar 1968

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gerdes Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 13. Oktober 1969 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 31. Oktober 1969

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 29. 12. 1969 (AZ: 35.2.1 - 5201) genehmigt worden.

Münster, den 29. Dez. 1969

Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 5 vom 26. Februar 1970 bekanntgemacht worden.

Münster, den 5. März 1970

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gerdes Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

---

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 (Teilabschnitt II) (gelber Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21.11.1977 aufgestellt worden.

Münster, den 15. 11. 1977

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 05. 12. 1977 bis 02. 01. 1978 offengelegen.

Münster, den 09. 01. 1978

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 01. 03. 1978 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 08. 03. 1978

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 28. 6. 1978 (Az.: 35.2.1 - 5201) genehmigt worden.

Münster, den 28. 6. 1978

Der Regierungspräsident
I. A.

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 16 vom 25. August 1978 bekanntgemacht worden.

Münster, den 05. Sept. 1978

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes